

Teilnahme + Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur
ALD-Veranstaltung
„Stille Örtchen und ruhige Gebiete“
am 29.04.2015 in München an:

Titel, Vorname, Name

Firma, Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Die Teilnahme an der ALD-Veranstaltung
„Stille Örtchen und ruhige Gebiete“
ist kostenlos.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Angemeldete Teilnehmer/innen haben Vorrang.

Bitte melden Sie sich daher möglichst
frühzeitig per E-Mail, Fax oder Briefpost an.
(Kontaktadresse: siehe Rückseite)

Zur besseren Planung bitten wir um eine
Anmeldung bis zum **20.04.2015**.

Datum, Unterschrift

Bildquellen:
Titelseite; Hintergrund: Andreas F. X. Süß, visuelle Kommunikation, Berlin

Veranstalter + Kooperationspartner



gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

gesponsert durch:



Veranstaltungsort + Anreise

Rathaus München
Marienplatz 8
Eingang beim Fischbrunnen
Bitte der Beschilderung im Rathaus folgen!

Anreise per ÖPNV:

Haltestelle „Marienplatz“
alle S-Bahnlinien,
U-Bahnlinien U3 und U6

Kontakt

Arbeitsring Lärm der
Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V.
Voltastraße 5, Gebäude 10-6
13355 Berlin
Tel.: 030 / 340 60 38 02
Fax: 030 / 340 60 38 10
E-Mail: ald@ald-laerm.de
Web: www.ald-laerm.de

ALD-Veranstaltung



Stille Örtchen und ruhige Gebiete

18. Tag gegen Lärm
29. April 2015
München

Stille Örtchen und ruhige Gebiete

Die Richtlinie der EU zum Umgebungslärm hat neben der Minderung der hohen Belastungen durch Geräusche auch den Erhalt von Gebieten zum Ziel, in denen die akustische Umweltqualität „zufriedenstellend“ ist. Sie definiert dazu „Ruhige Gebiete“ in Ballungsräumen und auf dem Land. Diese sind von den „zuständigen Behörden“ festzulegen.

Die Richtlinie zum Umgebungslärm hat die Kriterien für die Auswahl der ruhigen Gebiete den Mitgliedsstaaten überlassen. Dies hatte zur Folge, dass die Festlegung von ruhigen Gebieten in Deutschland und Europa sehr uneinheitlich oder nur in begrenztem Umfang erfolgt ist. So haben in der ersten Stufe der Lärmaktionsplanung in Deutschland lediglich ca. 30 % der Kommunen ruhige Gebiete festgelegt oder geplant. Vor allem in Innenstädten lassen sich rein akustisch definierte ruhige Gebiete mit anspruchsvollen Schwellenwerten nur schwer finden. Einwohnerinnen und Einwohner suchen dennoch zur Erholung und Entspannung subjektiv empfundene „Stille Örtchen“ auf, die akustischen Kriterien allein nicht genügen würden.

Eine Fortentwicklung des Konzepts der ruhigen Gebiete und seine Umsetzung in das planerische Handeln der Kommunen ist deshalb wünschenswert, auch in Hinblick auf eine Novellierung der Richtlinie zum Umgebungslärm.

Die Veranstaltung möchte am diesjährigen Tag gegen Lärm den aktuellen Stand zu den ruhigen Gebieten vorstellen und Vorschläge für einen erweiterten Kriterienkatalog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutieren. Dazu werden die Ergebnisse eines Forschungsvorhabens des Umweltbundesamts erläutert. Es werden zudem Ideen für die Identifikation, Bewahrung und Entwicklung von Orten präsentiert, die auch im Großstadtlärm zur Erholung und Entspannung „gleich um die Ecke“ aufgesucht werden können. Darüber hinaus werden die aktuellen Erkenntnisse der

Soundscape-Forschung zur Schaffung von Orten mit angenehmen Hörereignissen am Beispiel des Nauener Platzes in Berlin dargestellt.

Die Veranstaltung wird vom Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD) in Kooperation mit dem Umweltbundesamt, dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München, dem Gesundheitsladen München und dem Münchner Forum durchgeführt.

Programm

Mittwoch, 29.04.2015

Moderation: Dierk Brandt,
Planungsgruppe 504, München

12:30 Empfang

13:00 Beginn

13:05 Grußworte

13:30 Ruhige Gebiete und Lärmaktionsplanung

Matthias Hintzsche
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

14:00 Erfahrungen der Kommunen mit ruhigen Gebieten und Empfehlungen für die Praxis

Eckhart Heinrichs
LK Argus GmbH, Berlin

14:30 Auf der Suche nach stillen Örtchen – ruhige und erholsame Bereiche innerhalb Münchens

Rainer Kühne
Arbeitsring Lärm der DEGA, München

15:00 Kaffeepause

15:45 Beispiele für Schaffung eines innerstädtischen Ruhepols

Viviane Acloque
BMW AG, München / TU Berlin

16:15 Podiumsdiskussion

„Stille Örtchen und ruhige Gebiete -
Wie kann man sie in der Stadt
finden, entwickeln und erhalten?“

Wolfgang Czisch
Münchner Forum

Matthias Hintzsche
Umweltbundesamt

Michael Jäcker-Cüppers
Arbeitsring Lärm der DEGA

Joachim Lorenz
Landeshauptstadt München, Referat
für Gesundheit und Umwelt

17:00 Schlusswort

17:15 Ende der Veranstaltung

Ihr „Stilles Örtchen“ in München

Um was handelt es sich bei Ihrem „Stillen Örtchen“? (z. B. Hinterhof, Grünanlage)

Wo befindet sich dieser Ort? (Bitte den genauen Standort nennen!)

Was gefällt Ihnen an diesem Ort?